

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 48

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

AUS DER GEFIEDERTEN WELT

12 HOLZSCHNITTE VON H. PFENDSACK
TEXT VON E. PFENDSACK



Ein vornehm ausgestattetes Werk für
Liebhaber von Holzschnitten

Preis Fr. 7.50

PRESS-URTEIL

„Hugo Pfendsack ist ein Meister des Holzschnitts, einer Kunst, die von den modernen Vervielfältigungsverfahren zu Unrecht aus der Mode gedrängt worden ist. Man muss sich von der Vorstellung gewisser unbeholfener Kalenderhelgen aus dem vorigen Jahrhundert befreien, wenn man dieser altberühmten, schon von Dürer, Holbein und Lucas Cranach zu hoher Vollendung geführten und in der neuzeitlichen Illustrationstechnik zu neuen Ehren gekommenen Kunst gerecht werden will. Man sehe sich ein-

mal die zwölf im Basler Zoologischen Garten erlassenen Vogeltypen von Pfendsack an: den Mäusebussard, den Storch, die Schleiereule, Rabe und Star, das Amselnest, die Bewohner des Geflügelhofes usw., in welcher kräftiger Eigenart durch Zeichnung und Schnitt die stumme Kreatur festgehalten ist. Des Künstlers Gattin begleitete mit passendem Vers jede dieser künstlerischen Reproduktionen, die jedem Naturfreund Freude machen werden.“

(„Ostschweizerisches Tagblatt“)

Zu beziehen im Buchhandel und beim Verlag E. Löpfe-Benz in Rorschach